



## Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen Stadt Bern Schwerpunkt Gesundheit von Lehrpersonen und Schulleitungen (2011 – 2018)

### Ausgangslage

Der Lehrberuf gehört mit der Fülle von Aufgaben und Anforderungen, mit der Dichte sozialer Interaktionen und mit den gesellschaftlichen Erziehungs- und Bildungsansprüchen zu den Berufen mit sehr hohen Belastungspotenzialen. Schulleitungen müssen ihre Schulen nicht nur in komplexen Abläufen administrativ steuern (Management), sondern auch pädagogisch und visionär in einem anspruchsvollen Umfeld führen (Leadership). Der Bedarf und das Bedürfnis für konkrete Interventionen zur Unterstützung und Förderung der Lehrpersonen- und Schulleitungsgesundheit sind aus der Forschung und der Praxis hinreichend bekannt.

Seit 2011 setzen sich die Stadtberner Schulen mit der «Gesundheit von Lehrpersonen und Schulleitungen» auseinander. Nach einer Sensibilisierungsphase (2011 – 2014) wurde gemeinsam mit der Konferenz der Schulleitungen (KSL) und den Koordinatorinnen und Koordinatoren für Gesundheitsförderung (KGF) beschlossen, das Thema bis 2018 zu verlängern und zu systematisieren.

Das Netzwerk der Gesundheitsfördernden Schulen unterstützt die Schulen in diesem Prozess und hat dafür folgende Instrumente und Angebote entwickelt:

### Ein Referenzmodell als Grundlage für die Systematisierung

In der Verknüpfung von Schulentwicklung mit Gesundheitsförderung ist ein **Referenzmodell** entstanden, das in seinen 5 Dimensionen je zwei Orientierungshilfen in sich trägt:

- Schlüsselstellen zur Förderung der Gesundheit sind in Form zentraler **Herausforderungen** zusammengefasst
- Attraktive **Mottoziele** helfen für die möglichen Anliegen Ressourcen zu aktivieren



## **Konkrete Umsetzung des Referenzmodells**

Damit das Referenzmodell auch ganz konkret erfahren und erlebt werden kann wurde in Zusammenarbeit mit IQES ein Befragungsinstrument entwickelt und in Zusammenarbeit mit dem IWM der PH Bern der *Salutoparcours* konzipiert.

## **Befragungsinstrument**

In Zusammenarbeit mit IQES wurde der Fragebogen «Gesundheit» für alle Mitarbeitenden an Schulen entwickelt. Er basiert auf dem Referenzmodell und orientiert sich an dessen Dimensionen. Die Resultate der Befragung bieten die Grundlage für gezielte Massnahmen zur Förderung der Gesundheit am Lern- und Arbeitsort Schule. Im Schuljahr 17/18 wurde der Fragebogen an 2 Schulstandorten der Stadt Bern getestet.

## **Salutoparcours**

Das Konzept *Salutoparcours* (Seeger, 2015<sup>1</sup>) ist unter der Initiative und Leitung der Departemente Bildung, Kultur und Sport (Abteilung Volksschule) sowie Gesundheit und Soziales (Kantonsärztlicher Dienst) des Kantons Aargau entstanden. Es handelt sich dabei um eine kreative und innovative Gesundheitswerkstatt für Lehrpersonen und Schulleitungen, die durch den Gesundheitsdienst in Zusammenarbeit mit der PH Bern und unter Berücksichtigung des Referenzmodells weiterentwickelt wurde. Die Teilnehmenden setzen sich an verschiedenen Stationen und Workshops mit den vielschichtigen Aspekten von Gesundheit auseinander. Dabei sind unterschiedliche Zugänge und Methoden zentral.

## **Eckdaten**

### *Trägerschaft*

Gesundheitsdienst Stadt Bern (Stefanie Pürro)  
PH Bern, Institut für Weiterbildung (Priska Hellmüller)

### *Ziele*

- Alle Teilnehmenden finden ihren persönlichen Zugang zum Thema «Gesundheit»
- Schulleitungen /Steuergruppen erkennen wesentliche Dimensionen des Themas im Kontext der Schulentwicklung (= Systematik durch Referenzmodell) und handeln danach
- Alle Kollegien erfahren durch das gemeinsame Erlebnis *Salutoparcours* ein Wir-Gefühl und neue Motivation zur weiteren Gestaltung des Themas

### *Moderatorinnen und Moderatoren*

- Gesundheitsdienst: Marlies Blaser, Karin Friedli, Andrea Schneider, Fachstelle schulische Gesundheitsförderung, Gesundheitsdienst Stadt Bern
- PH Bern: Helen Gebert, Ivo Mauch, Institut für Weiterbildung (IWB), Kader- und Systementwicklung
- Siegfried Seeger, freier Bildungsreferent, Deutschland

### *Durchführungsort*

Kirchgemeindehaus Johannes, Wylstrasse 5, 3014 Bern

### *Kontaktperson*

Gesundheitsdienst  
Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen  
Stefanie Pürro  
Monbijoustrasse 11  
3001 Bern  
[stefanie.puerro@bern.ch](mailto:stefanie.puerro@bern.ch)  
031 321 69 21

---

<sup>1</sup> Seeger, S. (2015). SalutoParcours. In: Departement Bildung, Kultur und Sport Aargau Departement Gesundheit und Soziales Aargau (Hrsg.), Praxishandbuch für gute Schulentwicklung: Gesundheitsförderung für Lehrpersonen und Schulleitungen, Schulverlag, 2015